

BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
BAROCKER KONVENTBAU	Di bis Fr 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr; Sa, So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr <i>Bei Sonderausstellungen gelten evtl. erweiterte Öffnungszeiten</i>	Sa, So und Feiertage 13.00 – 17.00 Uhr <i>24., 25., 31.12. und 01.01. geschlossen</i>

FÜHRUNGEN	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
BAROCKER KONVENTBAU	So 14.30 Uhr <i>Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung</i>	So 14.30 Uhr

KLOSTERMUSEUM IN DER PFARRKIRCHE ST. MAGNUS	<i>Führungen jederzeit nach Voranmeldung im katholischen Pfarramt möglich</i>	
--	---	--

EINTRITT	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
BAROCKER KONVENTBAU, BIBLIOTHEKSSAAL, MUSEUM		
Erwachsene	5,50 €	5,50 €
Ermäßigte	2,80 €	2,80 €
Familien	13,80 €	13,80 €
Gruppen ab 20 P.	4,90 € (p. P.)	4,90 € (p. P.)

BAROCKER KONVENTBAU (Führungen für Gruppen)		
Gruppen bis 20 P.	122,00 € (pauschal)	122,00 € (pauschal)
Jede weitere Person	6,10 €	6,10 €

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

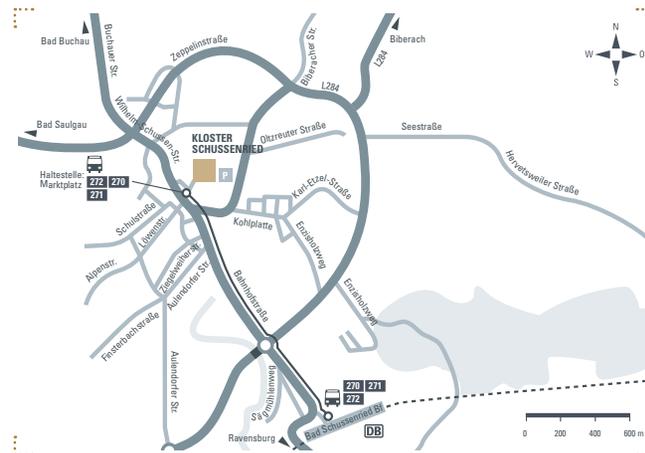
KLOSTER SCHUSSENRIED
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Telefon +49(0)75 83.92 69-1 40
Telefax +49(0)75 83.92 69-1 11
info@kloster-schussenried.de
www.kloster-schussenried.de

ANMELDUNG UND INFORMATION ZUR FÜHRUNG IM KLOSTERMUSEUM IN DER PFARRKIRCHE
Katholisches Pfarramt
Telefon +49(0)75 83.25 42

Stand: 09/2022; Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS



Vom Bad Schussenrieder Bahnhof aus mit den Buslinien 270, 271 und 272, Haltestelle „Marktplatz“.

Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74-27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de

HIMMLISCH BAROCK,
HERRLICH KULTURELL



KLOSTER SCHUSSENRIED



BILDARCHIVES SSG/LMZ: Titelbild Alfred Weis Fotoarchive; 1 Nick Schauer; 2 Günther Bayer; 3 Tom Koblbauer; 4 Adhim Meider // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_MONTEF_003_BadSchuss_D_01_23-24



Baden-Württemberg



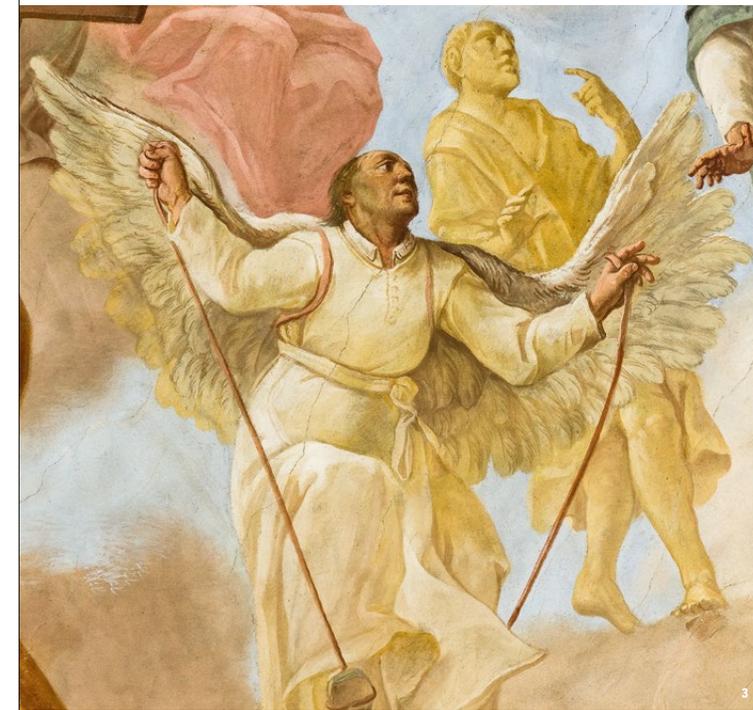
Das Kloster Schussenried begeistert Gäste mit einem der wohl schönsten barocken Bibliothekssäle Süddeutschlands und bietet darüber hinaus ein höchst abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Das Kloster Schussenried wurde im Jahr 1183 von Prämonstratensern an der oberen Schussen gegründet. Es wuchs im Lauf der Jahrhunderte zu einer stattlichen Anlage heran, bis im Dreißigjährigen Krieg große Teile des Klosters niederbrannten. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde der Baumeister Dominikus Zimmermann vom damaligen Abt Magnus Kleber mit der Planung der neuen Konventgebäude beauftragt. Das großartige Bauvorhaben blieb aus Kostengründen jedoch unvollendet.

SPEKTAKULÄRE RAUMSCHÖPFUNG

Heute vereint das Gesamtensemble Gebäude und Kunstwerke aller Stilepochen zwischen Spätromanik und Rokoko. Höhepunkt des von Zimmermann geplanten Neubaus ist der *Bibliothekssaal im Mittelteil der Dreiflügelanlage*. Der lichtdurchflutete Saal mit seiner wunderbaren Ausstattung ist eine der bedeutendsten Raumschöpfungen des süddeutschen Rokokos. Mit seiner reichen Bildersprache gilt er als spektakulärster Teil der Klostergebäude und als eine Hauptsehenswürdigkeit der Oberschwäbischen Barockstraße: Die Ausstattung der über zwei Stockwerke angeordneten Bücherschränke gehörte zu den reichsten und ausführlichsten im 18. Jahrhundert im gesamten deutschsprachigen Raum. Das *Deckenfresko*, das Franz Georg Hermann 1757 vollendete, zeigt in einer großartigen Fülle das Wirken der göttlichen Weisheit in Apokalypse, Wissenschaft, bildender Kunst und Technik.

Bekanntestes Motiv des Deckenbildes ist wohl der unternehmungslustige Chorherr Caspar Mohr: Der Pater baute sich im 17. Jahrhundert einen Flugapparat mit Federn und Flügeln und wurde damit um ein Haar der Flugpionier von Oberschwaben – Generationen vor der Erfindung des Zeppelins.



🏰 *Der berühmteste Schussenrieder ist Caspar Mohr. Der Chorherr, im Deckenbild der Bibliothek, wäre fast Flugpionier geworden*

INSPIRIERENDE KOSTBARKEITEN

Eine weitere Rarität Schussenrieds findet sich im Chor der Klosterkirche: Das geschnitzte, reich verzierte Chorgestühl aus Nussbaumholz wurde 1715–1717 von Georg Anton Machein geschaffen. In den Rückwänden befinden sich Reliefs aus Lindenholz, die u. a. die Passion Christi thematisieren.

Eine Ausstellung vermittelt anschaulich und interaktiv die Geschichte des Klosters, die Rolle der Wissenschaft und des religiösen Lebens. Eine Dauerausstellung sowie ein attraktives *Programm an Wechselausstellungen* machen das Kloster Schussenried zu einem bedeutenden Kulturzentrum in Oberschwaben. Kurz: Dies ist ein Ort, der beflügelt.

🏰 *Links: Am Originalschauplatz wird Geschichte greifbar und der Ausflug wird für Groß und Klein zum packenden Abenteuer*

🏰 *Rechts: Ein Rausch aus Formen und Farben: Der Bibliothekssaal von Kloster Schussenried ist ein Meisterwerk des Rokoko*

